

Tagungsort

Hörsaal Orthopädie, Haus 29 / 2.OG
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Auskunft

Sekretariat Andrea Schumacher
Klinik und Poliklinik für Dermatologie,
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen
Universität Dresden
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Sekretariat

Telefon 0351/458-2497
Fax 0351/458-4338

Organisation

PD Dr. Petra Spornraft-Ragaller
Telefon 0351/458-3431
E-Mail: Petra.Spornraft-Ragaller@uniklinikum-dresden.de

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich.
www.carus-management.de



Die Fortbildungsveranstaltung wird mit 5 Punkten für das Fortbildungszertifikat der Sächsischen Landesärztekammer anerkannt.
Barcodeaufkleber bitte nicht vergessen!

Wir danken den pharmazeutischen Firmen für die Unterstützung der Veranstaltung

PREMIUMSPONSOREN



GILEAD Sciences GmbH
1.500 €



ViiV Healthcare GmbH
1.200 €



MSD Sharp & Dohme GmbH
1.000 €



Janssen-Cilag GmbH
500 €

Gemäß MBO-Ä § 32 Abs. 3, FSA-Kodex § 20 Abs. 5 und AKG e. V.-Kodex § 19 Abs. 5 sind Kongressveranstalter verpflichtet, den Umfang und die Bedingung (Werbezwecke und Standmiete) der Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen (Stand bei Drucklegung).

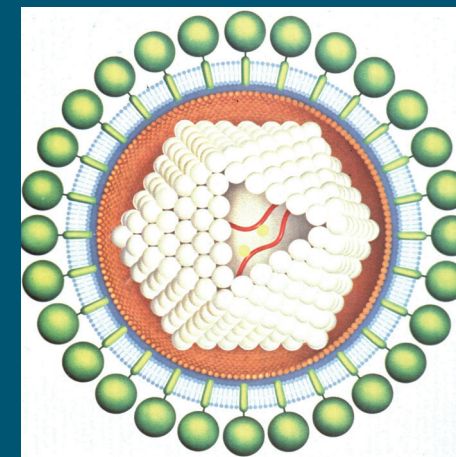
Die Carl Gustav Carus Management GmbH ist mit der vertraglichen und finanziellen Abwicklung dieser Veranstaltung beauftragt, www.carus-management.de.

Einladung



23. Dresdner AIDS-Symposium

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden



Samstag, 16. November 2019

Hörsaal Orthopädie, Haus 29 / 2. OG
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege, liebe Gäste,

das Dresdner AIDS-Symposium jährt sich nun zum 23. Mal und es gibt jährlich neue Entwicklungen, die wir Ihnen gerne vermitteln möchten.

So ist durch den frühzeitigen Einsatz der antiretroviralen Therapie und nun auch der HIV- Prä-Expositionsprophylaxe (HIV-PrEP) die Neuinfektionrate in den Risiko-Kollektiven inzwischen erfreulicherweise rückläufig. Allerdings verändert sich das Kollektiv HIV-Infizierter unter anderem durch Migration und Flucht, wie dargelegt am Beispiel der Erfahrungen aus Leipzig und ebenso anhand der Daten aus der Dresdner Immunschwäche-Ambulanz.

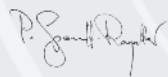
Demgegenüber hat sich die Häufigkeit von anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI) offenbar noch weiter erhöht. Dies gilt auch für weniger bekannte STIs wie Mykoplasmen-Infektionen, die teilweise durch erhebliche Resistenzproblematik schwer zu behandeln sind.

Wichtig sind daher Informationen über aktuelle Möglichkeiten des labortechnischen Screenings und die Testmöglichkeiten in den Selbsthilfeeinrichtungen vor Ort. Das Screening von Risikopopulationen gewinnt insbesondere durch die HIV-PrEP an Bedeutung, die seit 01.9.2019 als Leistung der GKV zur Verfügung steht. Über den tatsächlichen Gebrauch existieren nur unvollständige Zahlen; was bisher bekannt ist, erfahren Sie durch eine Recherche aus Sicht der Apotheken.

Auch die antiretrovirale Therapie selbst wandelt sich und es treten vermehrt nebenwirkungsärmere duale Therapie-Schemata in den Vordergrund. Hierzu möchten wir Ihnen die aktuellen Ergebnisse der deutschlandweiten DUALIS-Studie vorstellen.

Last but not least präsentieren wir Ihnen wie immer einige interessante interdisziplinäre Fälle aus unserem Klinikum vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und auf Ihre Diskussionsbeiträge!

Univ.-Prof. Dr. Stefan Beisert
Direktor der Klinik

PD Dr. Petra Spornraft-Ragaller
Kongressorganisation

8.00 Uhr **Eröffnung Industrie-Ausstellung**

9.00 Uhr **Begrüßung**
PD Dr. Petra Spornraft-Ragaller

9.10 Uhr **Interdisziplinäre Dia-Klinik
Neues aus der IMSA**
Dr. med. Marco Berning, Dr. med. Sina Helbig,
Dr. med. Marvin Kuske

10.00 Uhr **Neues aus der Immunschwäche-Ambulanz**
Dr. med. Sarah Hobelsberger

10.15 Uhr **Labordiagnostik sexuell übertragbarer
Infektionen (STI): machen wir zu viel oder
brauchen wir noch mehr?**
PD Dr. rer. nat. Thomas Meyer

10.40 Uhr **Kaffeepause und Besuch der Industrie-
Ausstellung**

11.00 Uhr **Die Dualis-Studie: Deutsche Daten zu 2DR**
PD Dr. med. Christoph Boesecke

11.25 Uhr **Menschen mit HIV-Infektion auf der Flucht –
ein Bericht aus Leipzig**
Dr. med. Amrei von Braun

11.50 Uhr **Pause mit Imbiss und Besuch der
Industrierausstellung**

12.30 Uhr **PrEP in freier Wildbahn:
Wie viele User haben wir?**
Christian Flössner

12.55 Uhr **HIV-Selbsttest in sächsischen Aidshilfen**
Claudia Druve

13.20 Uhr **Genitale Mykoplasmen bei HIV-infizierten
MSM: Beobachtungen aus der
Immunschwäche-Ambulanz**
PD Dr. Petra Spornraft-Ragaller

Dr. med. Marco Berning
Medizinische Klinik I
Universitätsklinikum Dresden

PD Dr. med. Christoph Boesecke
Infektionsambulanz/HIV
Universitätsklinikum Medizinische Klinik und Poliklinik I
Bonn

Claudia Druve
AIDS-Hilfe Dresden e.V.

Christian Flössner
SaXonia Apotheke Internationale Apotheke
Dresden

Dr. med. Sina Helbig
Klinische Infektiologie
Universitätsklinikum Dresden

Dr. med. Sarah Hobelsberger
Klinik und Poliklinik für Dermatologie
Universitätsklinikum Dresden

Dr. med. Marvin Kuske
Klinik und Poliklinik für Dermatologie
Universitätsklinikum Dresden

PD Dr. rer. nat. Thomas Meyer
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
St. Josef-Hospital, Ruhr-Universität Bochum

PD Dr. med. Petra Spornraft-Ragaller
Klinik und Poliklinik für Dermatologie
Universitätsklinikum Dresden

Dr. med. Amrei von Braun
Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie am
Universitätsklinikum Leipzig